



# NEWSLETTER

Ausgabe 10 vom 04. April 2011

**Sehr geehrte Mitglieder,  
liebe Freunde und Mitstreiter**

## **Was bedeutet eigentlich SHG = Selbsthilfegruppe?**

Selbsthilfegruppen sind ein Zusammenschluss von Menschen. Sie dienen im Wesentlichen dem Informations- und Erfahrungsaustausch von Betroffenen und Angehörigen, der praktischen Lebenshilfe, sowie der gegenseitigen, emotionalen Unterstützung und Motivation.

Eine SHG ist für Menschen geeignet, die nicht alleine bleiben wollen und die Bereitschaft, sich auf andere Mitbetroffene einzulassen und aktiv an einer Veränderung ihrer Lebensgestaltung mitzuwirken.

Eine Selbsthilfegruppe ist auf gegenseitige Hilfe aufgebaut, das bedeutet:

***Betroffene helfen Betroffenen.***

***Wir sind nicht für:***

- medizinische
- physiotherapeutische
- psychotherapeutische Behandlungen und
- professionelle Dienstleistungen im Gesundheitswesen zuständig.

Wir sind kein Dienstleistungsunternehmen und sind nicht geeignet, als alleinige Unterstützung für Menschen in akuten Krisen oder mit schwerwiegenden persönlichen Problemen zu agieren.

Wir hoffen, Euch mit dieser kurzen Erklärung über die Bedeutung einer SHG geholfen zu haben.

Für weitere Fragen bzw. Erläuterungen stehen wir Euch natürlich immer gerne zur Verfügung.



An dieser Stelle wünschen wir Euch allen ein schönes und sonniges Osterfest.

*Eure Newsletter-Redaktion*

### **Eure Mithilfe ist gefragt.**

Du kennst einen guten Witz? Vielleicht hast Du ein besonders raffiniertes Rezept, kennst ein paar Tips oder ein schnelles Gericht für den kleinen Geldbeutel, einen Imbiss?

Bist Du vielleicht ein „Schreiberling“ oder ein „heimlicher Poet“ und schreibst gerne Gedichte oder Kurzgeschichten?

**Immer her damit!**

Melde Dich bei Hanne, Nicole, Marlies oder Uli – ruf' uns an, schreib' uns eine Email oder spreche uns beim Stammtisch an.

## Veranstaltungen im Monat:

### April 2011

#### **Stammtisch Bergheim**

Mittwoch, den 06.04.2011  
von 18.00 bis 21.00 Uhr  
„Hotel Konert“, Kölner Str. 33  
Wer Fragen hat, bei Hanne melden:  
Telefon: 02271 / 993722  
[h.weiland@shghandicap.de](mailto:h.weiland@shghandicap.de)

#### **Stammtisch Pulheim**

Montag, den 04.04.2011  
von 18.00 bis 21.00 Uhr  
„Rathausstuben“, Venloer Str. 112  
Wer Fragen hat, bei Herbert melden:  
Telefon: 0162 / 7300687  
[h.stegmeyer@shghandicap.de](mailto:h.stegmeyer@shghandicap.de)

#### **Stammtisch Wesseling**

Donnerstag, den 07.04.2011  
von 18.00 bis 21.00 Uhr  
„Kulisse“, Kölner Str. 16  
Wer Fragen hat, bei Michael melden:  
Telefon: 0176 / 80075402  
[m.kircher@shghandicap.de](mailto:m.kircher@shghandicap.de)

#### **Spieletreff Bergheim**

Donnerstag den 21.04.2011  
von 18.00 bis 21.00 Uhr  
im Medio, Raum K2  
Wer Fragen hat, bei Herbert melden:  
Telefon: 0162 / 7300687  
[h.stegmeyer@shghandicap.de](mailto:h.stegmeyer@shghandicap.de)

#### **Frühstück Bergheim**

Donnerstag, den 14.04.2011  
um 10.00 Uhr in der Medio-Lounge  
Wer teilnehmen möchte, bitte bei  
Nicole melden:  
Telefon: 02271 / 755742  
[n.odenthal@shghandicap.de](mailto:n.odenthal@shghandicap.de)

#### **Kegeln Bergheim**

Montag, den 04.04.2011  
von 18.00 bis 21.00 Uhr  
„Brauhaus Krone“, Hauptstr. 78  
Wer Fragen hat, bei Uli melden:  
Telefon: 02271 / 798426  
[u.deneffe@shghandicap.de](mailto:u.deneffe@shghandicap.de)

## Impressum

SHG Handicap e.V.  
Red. Newsletter  
Postfach 1654  
50106 Bergheim

[newsletter@shghandicap.de](mailto:newsletter@shghandicap.de)

Der SHG NEWSLETTER freut sich über Eure Beiträge. Leserbriefe oder andere Mitteilungen seitens der Leser geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Auswahl und Kürzungen müssen wir uns vorbehalten. Für Rückfragen bitten wir um Anschrift und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. Der besseren Lesbarkeit wegen verzichten wir bisweilen auf die Schreibweise „Innen“; Frauen und Männer sind selbstverständlich immer gleichzeitig angesprochen.

## ACHTUNG

### **Terminänderung Stammtisch Pulheim**

**Aus organisatorischen Gründen seitens des Betreibers der Gastwirtschaft findet der Stammtisch in Pulheim ab April (04.04.) immer am 1. Montag des Monats statt.**

**Bitte diese Information weitergeben!**

## Cartoon des Monats



Mit freundlicher Genehmigung von Phil Hubbe.  
Weitere Infos, Cartoons und Angebote findet Ihr  
unter [www.hubbe-cartoons.de](http://www.hubbe-cartoons.de).

## Heute schon gelacht?

Ein Priester und eine Nonne spielen Tischtennis. Der Priester ist etwas aus der Übung, und schon bald erwischt er den Ball nicht und schimpft: "Scheiße, daneben!" Die Nonne ermahnt den Popen, weil der liebe Gott das Schimpfen ja so gar nicht mag.

Nach einer Weile jedoch entfährt es dem Popen nach einem mißlungenen Schmetterball wiederum "Scheiße, daneben!" Nun wird die Nonne aber sehr streng und verbittet sich diese gottlose Schimpferei.

Der Priester nimmt sich auch zusammen, jedoch nach einem weiteren Fehlschlag entfährt es ihm wieder: "Scheiße, daneben!" Daraufhin erhebt sich ein gewaltiges Gewitter, es stürmt und donnert, und schließlich wird die Nonne von einem Blitz getroffen.

Stimme von oben: "Scheiße, daneben!"

## Handicap informiert

Im Mai diesen Jahres finden neue Vorstandswahlen in unserem Verein statt. Wer sich berufen fühlt, für diese Posten zu kandidieren, sollte sich bitte bei Stefanos melden und zur Wahl registrieren lassen.

Bei dem nächsten Stammtisch in Bergheim, am 06.04.2011, möchten wir Euch gerne über die Tätigkeit des Vorstandes und mit den verbundenen Posten informieren und hoffen auf eine gute Resonanz für die bevorstehenden Wahlen.

Für Rückfragen stehen wir Euch immer gerne zur Verfügung.

Die Einladungen zur Mitgliederversammlung werden Euch noch termingerecht zugesandt

## Geburtstage im April

An dieser Stelle möchten wir allen Geburtstagskindern recht herzlich gratulieren und wünschen Ihnen viel Glück und Gesundheit:

*Ulf Piechootka  
Joe Esser  
Peter Konert  
Doris Kastner  
Stefanos Dulgerakis  
Ursula Gossmer  
Ernst-Josef Püschel  
Markus Brand  
Hans-Peter Veithen  
Regina Thomaschewski  
Wolfgang Schilles  
Georg Ditscheid*

## Wer ist Wer?

### Ulrich Deneffe



**In dieser NEWSLETTER-Ausgabe stellen wir Euch unseren Kassierer und Webmaster Ulrich Deneffe vor.**

*Hallo Uli, nett dich als „Schwiegertochter in spe“ interviewen zu dürfen.*

***Erzähl mal etwas über Dich. Bist Du verheiratet?***

**Uli:** Ja, ich bin seit über 25 Jahren verheiratet und habe einen Sohn, der auch behindert ist. Zu dem Verein bin ich damals gekommen, wie die Jungfrau zum Kinde. Meine Frau hatte in der Zeitung gelesen, dass es ein Kegelangebot für Behinderte gibt und daraufhin bin ich mit meinem Sohn dahin gefahren. Dort lernte ich die Leute kennen und es entwickelte sich daraus eine Art Freundschaft. Irgendwann kam man auf die Idee, das Angebot mit einem Stammtisch zu erweitern und es wurde quasi zu einem Selbstläufer. Die Gründung des Vereins war nachher nur noch eine Formalität.

***Was machst Du denn beruflich?***

**Uli:** Ich bin in der IT Branche tätig, im Bereich Netzwerk und Telekommunikation und bei einem großen Zeitungshaus in Köln tätig. Meine Aufgabe besteht darin, dass die Mitarbeiter des Verlages telefonieren können und das die Artikel der Reporter auf der „Datenautobahn“ die Druckmaschinen erreicht, damit die Leute morgens zum Kaffee die Zeitung lesen können. Meine Tätigkeit ist

sehr vielfältig und verantwortungsvoll, da immer ein störungsfreier Betrieb gegeben sein muss.

***Im Mai sind bekanntlich Neuwahlen von der SHG Handicap. Könntest Du Dir vorstellen, auch einen anderen Posten zu besetzen außer den als Kassenwart? Wenn ja, welchen?***

**Uli:** Ich bin für jede Tätigkeit offen, die dem Verein dient und von Nutzen ist.

***Nehmen wir mal an, Du könntest für einen Tag mit der Bundeskanzlerin tauschen. Was würdest Du verbessern oder ändern wollen?***

**Uli:** Hmm... Eine schwierige Frage. Da gibt es so vieles, was in unserem Lande im Argen ist. Auf alle Fälle sollte das soziale Umfeld unserer behinderten Mitmenschen verbessert werden. Da haben unsere Damen und Herren Politiker noch einiges zu lernen und richtig zu stellen. Die SHG Handicap hat sich dieses unter anderem zur Aufgabe gemacht und wir haben schon ein paar kleine Erfolge feiern können. Darauf bin ich sehr stolz.

***Was machst Du denn gerne in Deiner wenigen Freizeit?***

**Uli:** ~~-überlegt-~~ Familie, Freunde und Fußball sind meine größten Hobbies. Nebenbei sitze ich auch viel am Computer, nicht nur beruflich. Dann bricht auch mal ganz gerne das „Kind im Manne“ bei mir durch und ich erwische mich dabei, dass ich dann am spielen anstatt sinnvoll am arbeiten bin. *-grinst schelmisch-*

***Was wünschst Du Dir für die Zukunft?***

**Uli:** Eigentlich das, was sich jeder wünscht: Viel Glück und Gesundheit. Und dass der Verein die Ziele erreicht, die er sich gesteckt hat.

*Vielen Dank Uli, für das informative Gespräch.*